



Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 21. November 1953

Nr. 47

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

des Wahlergebnisses der Kreistagswahl am 15. November 1953 für den Kreis Calw

I. Wahlergebnis

	Im Kreis Calw insgesamt	In den Wahlkreisen							
		1 Calw	2 Bad Liebenzell	3 Wildberg	4 Nagold	5 Altensteig	6 Wildbad	7 Neuenbürg	8 Birkenfeld
Zahl der Wahlberechtigten	68307	14351	7915	7038	7792	7268	7483	7924	8536
Zahl der gültigen Stimmzettel	45097	9308	5162	4666	5635	4811	4792	5140	5583
Zahl der ungültigen Stimmzettel	1032	143	148	99	88	62	169	177	146
Zahl der gültigen Stimmen*)	43539	9056	5029	4490	5558	4689	4639	4769	5309

Von den gültigen Stimmen*) entfallen auf den Wahlvorschlag

	Im Kreis Calw insgesamt	1 Calw	2 Bad Liebenzell	3 Wildberg	4 Nagold	5 Altensteig	6 Wildbad	7 Neuenbürg	8 Birkenfeld
Freie Wählervereinigung	20526	4565	2202	2746	3202	2282	1558	1971	2000
Arbeit und Wirtschaft	17986	2616	2252	1480	1720	2083	2613	2287	2935
Soziale Gemeinschaft	3644	1501	492	130	491	289	391	350	—
KPD	1383	374	83	134	145	35	77	161	374

*) Bei den Stimmzahlen handelt es sich um „gleichwertige Zahlen“ nach § 37 a KWO.

II. Gewählte Mitglieder des Kreistags

Wahlkreis	Wahlvorschlag	Name des Gewählten	Stimmen	Reihenfolge (Sig. Nr.)	
1 (Calw)	Freie Wählervereinigung	Mast, Jakob, Bürgermeister u. Landwirt, Sommenhardt	1 051,0	3	
		Sannwald, Rolf, Fabrikant, Calw	457,25	10	
	Freie Wählervereinigung	Aichele, Gottlob, Landw. u. Bmstr. a.D., Deckenpfonn	779,75	16	
		Barth, Albert, Lehrer a.D., Calw	266,8	22	
	Freie Wählervereinigung	Kirchherr, Ernst, Bürgermeister Stammheim	625,75	24	
		Arbeit und Wirtschaft	Seeber, Reinhold, Bürgermeister Calw	593,12	29
	KPD	Ballmann, Hans, Kreisinnungsmeister, Calw	144,1	30	
Freie Wählervereinigung	Walz, Karl, Bürgermeister, Altbürg	479,7	35		
	2 (Bad Liebenzell)	Arbeit und Wirtschaft	Reule, Johann, Sägewerksbes. u. Bürgermeister, Langenbrand	761,5	8
		Freie Wählervereinigung	Klepser, Gottlob, Bürgermeister, Bad Liebenzell	822,5	14
Arbeit und Wirtschaft	Stoll, Jakob, Landwirt u. Bürgermeister, Maisenbach	679,2	20		
	Freie Wählervereinigung	Mast, Wilhelm, Bürgermeister, Unterreichenbach	616,2	26	
	3 (Wildberg)	Freie Wählervereinigung	Widmann, Paul, Bürgermeister, Gültlingen/Wildberg	1 010,7	7
Freie Wählervereinigung		Hermann, Friedrich, Bürgermeister u. Landwirt, Neubulach	773,7	17	
Arbeit und Wirtschaft		Schechinger, Friedrich, Mech.-Meister u. Bürgermeister, Sulz a.E.	549,25	32	
Freie Wählervereinigung	Keck, Matthäus, Bürgermeister u. Landwirt, Rotfelden	490,2	33		
	4 (Nagold)	Freie Wählervereinigung	Maier, Hermann, Bürgermstr. a. D. Nagold	1 108,7	1
Arbeit und Wirtschaft		Breitling, Eugen, Bürgermeister Nagold	729,75	11	
Freie Wählervereinigung		Muß, Gottlob, Bürgermeister Ebhausen	958,2	12	
Freie Wählervereinigung	Renz, Gottlieb, Schreinermeister Haiterbach	747,7	21		
	5 (Altensteig)	Freie Wählervereinigung	Hirschburger, Wilhelm, Bürgermeister, Altensteig	1 010,2	5

Marktgenehmigungsgesuch

Die Gemeinde Loffenau Kreis Calw hat um Verlängerung ihrer am 31. Dezember 1954 ablaufenden Berechtigung zur Abhaltung eines Krämermarktes an jedem 2. Dienstag im Mai und Oktober jeden Jahres nachgesucht.

Einwendungen gegen dieses Gesuch können binnen 14 Tagen, vom Ablauf des Tags der Veröffentlichung an gerechnet, beim Landratsamt Calw angebracht werden.

Calw, den 10. November 1953.

Landratsamt

Freigabe eines Kassenschrankes zum Verkauf

Durch die franz. Besatzungsmacht wurde ein Kassenschrank unbekannter Herkunft zum Verkauf freigegeben. Der Kassenschrank hat eine Sockelgröße von 65x52x38 cm. Größe des Schrankes 65x52x65 cm. Schrankschlüssel fehlt.

Kaufangebote sind an die Requisitionsabteilung des Landratsamts Calw zu richten.

Landratsamt Calw

- Requisitionsabteilung -

Straßensperre

Die mit Verfügung vom 2. November 1953 für den Durchgangsverkehr angeordnete Sperrung der L. I. O. Nr. 179 wegen Kanalarbeiten im Zuge der Ortsdurchfahrt Möttlingen wird bis zum 7. Dezember verlängert

Calw, den 14. November 1953

Landratsamt

- Verkehrsabteilung -

Einleitung der Spülabort- und häuslichen Abwasser aus den Gebäuden Bahnhofstraße 42 und 42a in Calw des Kreisverbands Calw

Der Kreisverband Calw hat um die nach Art. 23 des Württ. Wassergesetzes erforderliche Erlaubnis zur Einleitung der Spülabort- und häuslichen Abwasser aus den Gebäuden Nr. 42 und 42a an der Bahnhofstraße in Calw nach vorheriger biologischer Reinigung in die Nagold nachgesucht.

Die Gesuchsunterlagen hierüber liegen 14 Tage lang, vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet, beim Landratsamt - Zimmer 7 - zur öffentlichen Einsicht auf. Einwendungen gegen das Gesuch sind während dieser Zeit daselbst anzubringen. Später eingehende Einwendungen können nicht berücksichtigt werden.

Calw, den 11. November 1953

Landratsamt

Inhalt des amtlichen Teils

1. Kreistagswahlergebnisse.
2. Marktgenehmigung Loffenau.
3. Freigabe eines Kassenschrankes.
4. Straßensperre.
5. Einleitung der Spülabortabwasser in Calw, Bahnhofstraße.
6. Bekanntgaben der Amtsgerichte.
7. Konkursverfahren.

Wahlkreis	Wahlvorschlag	Name des Gewählten	Stimmen	Reihenfolge (Stz. Nr.)
5 (Altensteig)	Arbeit und Wirtschaft	Welker, Karl, Landwirt, Egenhausen	681,2	18
	Freie Wählervereinigung	Brenner, Jakob, Landwirt u. Bürgermeister, Oberschwandorf	507,2	31
	Arbeit und Wirtschaft	Luß, Wolfgang, Treuhänder, Altensteig	499,0	36
6 (Wildbad)	Arbeit und Wirtschaft	Rentschler, Karl, Betriebsdirektor, Calmbach	829,2	4
	Arbeit und Wirtschaft	Kloss, Fritz, Kaufmann, Wildbad	803,5	6
	Arbeit und Wirtschaft	Bägner, Karl, Dr. med., Wildbad	710,5	13
	Soziale Gemeinschaft	Bischoff, Arno, Geschäftsführer, Höfen	227,0	34
7 (Neuenbürg)	Freie Wählervereinigung	Kull, Ernst, Landwirt u. Bürgermeister, Rotensol	981,0	9
	Arbeit und Wirtschaft	Mönch, Oskar, Brauereibesitzer, Herrenalb	659,5	23
	Arbeit und Wirtschaft	Romoser, Fritz, Sägewerksbesitzer, Herrenalb	654,5	25
	Arbeit und Wirtschaft	Reile, Adolf, Studienrat, Neuenbürg	622,2	27
8 (Birkenfeld)	Arbeit und Wirtschaft	Aymar, Paul, Bürgermeister, Birkenfeld	1 220,5	2
	Arbeit und Wirtschaft	Vester, Hugo, Kaufmann, Birkenfeld	700,25	15
	Freie Wählervereinigung	Renger, Hans, Bürgermeister, Conweiler	767,5	19
	Arbeit und Wirtschaft	Dittus, Hermann, Gastwirt, Obernhausen, Gde. Gräfenhausen	580,7	28

III. Verteilung der Stimmen auf die weiteren Bewerber

Wahlkreis	Wahlvorschlag	Name des Bewerbers	Stimmen	
1 (Calw)	Freie Wählervereinigung	Silberberger, Hermann, Hirsau	338,375	
		Röttinger, Karl, Althengstett	467,375	
		Weiß, Otto, Gechingen	420,1	
		Gaiser, Robert, Simmozheim	401,1	
		Arbeit und Wirtschaft	Wagner, Emil, Calw	349,5
		"	Riegger, Karl, Calw	162,1
		"	Müller, Wilhelm, Calw	497,0
		"	Rapp, Hans, Hirsau	151,6
		"	Perrot, Heinrich, Althengstett	432,0
		"	Rentschler, Matthäus, Altburg	243,1
		"	Wörner, Erwin, Calw	187,7
		Soziale Gemeinschaft	Petreck, Kurt, Calw	226,5
		"	Ponfick, Dr. Friedrich, Calw	214,5
		"	Binder, Friedrich, Gechingen	115,0
		"	Rathgeber, Heinz, Calw	85,1
1	KPD	Burghardt, Erich, Hirsau	71,7	
		Müller, Wally, Calw	64,2	
		Gäckle, Ernst, Simmozheim	62,0	
		Pross, Luise, Calw	30,0	
		Beuttler, Reinhold, Dekenpfonn	55,1	
		Arens, Josef, Hirsau	28,0	
2 Bd. Liebenzell	Freie Wählervereinigung	Lutz, Paul, Calw	21,5	
		Bott, Otto, Hirsau	32,7	
		Rentschler, Ernst, Monakam	431,7	
		Schulz, Harry, Möttlingen	331,2	
		Arbeit und Wirtschaft	Brenner, Walter, Schömberg	590,0
		"	Berger, Ludwig, Unterlengenhart	220,7
		Soziale Gemeinschaft	Bischoff, Erwin, Möttlingen	182,0
		"	Zeeb, Friedrich, Bad Liebenzell	152,5
		"	Scholz, Fritz, Bieselsberg	69,0
		"	Strecker, Maria, Bad Liebenzell	88,2
3 Wildberg	KPD	Sander, Richard, Unterreichenbach	51,22	
		Waidelich, Eugen, Unterreich.-Dennjächt	32,5	
		Freie Wählervereinigung	Hanselmann, Fritz, Neuweiler	471,2
		Arbeit und Wirtschaft	Schaible, Hermann, Schönbronn	334,0
		"	Siegel, Alfred, Bad Teinach	151,0
		"	Lörcher, Hans, Oberkollwangen	446,0
		Soziale Gemeinschaft	Langner, Ernst, Wildberg	72,5
		"	Zimmeck, Friedrich, Sulz a. E.	57,7
		KPD	Stickel, Karl, Wildberg	110,0
		"	Barth, Karl, Gültlingen	24,7
4 Nagold	Freie Wählervereinigung	Kapp, Hermann, Nagold	387,0	
		Arbeit und Wirtschaft	Teufel, Alfred, Nagold	258,0
		"	Ilg, Josef, Nagold	464,0
		"	Walz, Albert, Rohrdorf	267,75
		Soziale Gemeinschaft	Rudolf, Otto, Nagold	224,7
		"	Neumann, Georg, Nagold	158,2
		"	Waldert, Willibald, Nagold	108,2
		KPD	Axt, Wilhelm, Nagold	73,0
		"	Rochan, Paul, Nagold	30,2
		"	Hehr, Gerda, Nagold	16,2
5 Altensteig	Freie Wählervereinigung	Fink, Herbert, Nagold	26,0	
		Lang, Friedrich, Zwerenberg	449,5	
		Hammer, Paul, Altensteig	314,7	

Fortsetzung Seite 5

Bekanntgaben der Amtsgerichte

Amtsgericht Nagold
 - Handelsregister -
 - Für die Eintragungen in () ohne Gewähr -
 Neueintragung:
 HR A 157 - 5. November 1953: Georg Wurster, Spedition - Handelsvertretungen. Sitz in Ebhausen. Geschäftsinhaber: Georg Wurster, Kaufmann in Ebhausen. (Geschäftszweig: Transportgeschäft und Möbelauslieferungslager. Lage der Geschäftsräume: Ebhausen Kreis Calw, Auf der Au).

Konkursverfahren

Ueber das Vermögen des Kaufmannes Erwin Biedermann in Calw, Bahnhofstraße 10, wird heute am 6. November 1953, 17.40 das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner dies beantragt hat und die von ihm behauptete Zahlungsunfähigkeit gerichtsbezeugt ist. Dem Gemeinschuldner wird gleichzeitig aufgegeben, das gemäß § 104 KO. erforderliche Verzeichnis der Gläubiger und Schuldner, sowie die hiernach zu fertigende Uebersicht der Vermögensmasse im Zeitpunkt der Stellung seines Konkursantrags bis spätestens 13. November 1953 beim Konkursgericht einzureichen.

Justizinspektor und Notarverweser beim Bezirksnotariat I Calw

Richard Bauer (Telefon: Calw 651 - 653) wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 18. Jan. 1954 bei dem Gericht anzumelden.

Termin wird anberaumt:

a) zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 Konk. Ordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag, den 7. Dezember, 15 Uhr,

b) zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 5. Februar 1954.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **18. Januar 1954** Anzeige zu machen.

(gez.): Weber, Amtsgerichtsrat.

Nichtamtlicher Teil

Hinweis der Landesversicherungsanstalt Württemberg auf den Ablauf der Frist zur Nachentrichtung von Rentenversicherungsbeiträgen für das Kalenderjahr 1951

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Frist zur Nachentrichtung von Invaliden- und Angestellten-Versicherungs-Beiträgen (Pflicht- und freiwilligen Beiträgen) nach § 1442 Abs. 1 RVO am 31. 12. 1953 abläuft.

Da die Fristversäumnis für die Versicherten einschneidende Rechtsnachteile, unter Umständen sogar den Verlust des Rechtsanspruchs, auf Rentenleistungen, zur Folge haben kann, bitten wir die Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung, in geeigneter Weise auf den Fristablauf hinzuweisen.

Es erscheint zweckmäßig, dabei zu bemerken, daß die Beitragsmarken mit dem Aufdruck „53“ für das Kalenderjahr 1951 verwendet werden können.

2. Mittelfrühe Sorten:

Böhms Mittelfrühe	geringere Ansprüche, gute, etwas mehlig Speisekartoffel	mittel bis gut	etwas anfällig
Bona	mittlere Ansprüche, sehr gute Speisekartoffel	gut	sehr anfällig
Flava	anspruchsvoll, feine Speisekartoffel	mittel bis gut	sehr anfällig
Augusta	mittlere Ansprüche, mehlig Speise- und Wirtschaftskartoffel	kleine bis mittelgroße Knolle gut bis sehr gut	wenig anfällig

3. Mittelspäte Sorten:

Agnes	mittlere Ansprüche, mehlig-feste Speisekartoffel	mittelgut grosse Knollen	anfällig
Heida	mittlere Ansprüche, feine mehlig-feste Speisekartoffel	gut bis sehr gut	anfällig
Heimkehr	mittlere Ansprüche, mehlig-feste, gute Speisekartoffel	gut bis sehr gut	etwas anfällig
Voran	geringe Ansprüche, fest-mehlig Speise- u. Wirtschaftskartoffel	gut bis sehr gut	wenig anfällig

4. Späte Sorten:

Ackersegen	geringe Ansprüche, mehlig-feste Speise- u. Wirtschaftskartoffel	gut bis sehr gut	wenig anfällig
Lerche	mittlere Ansprüche, mittelgute Speise- und Wirtschaftskartoffel	gut bis sehr gut	kaum anfällig.

Die Frage des Saatgutwechsels ist diesmal von besonderer Wichtigkeit, da sehr viele Kartoffelfelder mehr oder weniger starke Abbauerscheinungen zeigten. Es empfiehlt sich dringend, das nötige Hochzuchtsaatgut schon jetzt zu beziehen, da der Frühjahrsbezug mitunter mit Schwierigkeiten verbunden ist. Sorte, Menge und Tag der Lieferung notiere man sich wegen etwaiger späterer Reklamationen genau.

Landwirtschaftsamt
Nagold



Aus dem Gemeindeleben

Niebelsbach. Bei der am Sonntag den 15. November 1953 stattgefundenen Gemeinderatswahl, die durch Mehrheitswahl erfolgte, entfielen auf Karl Glauner, Landwirt, seith. Gemeinderat 157, auf Heinrich Noller, Goldarbeiter und Landwirt 145, auf Erwin Glauner, Goldschmied und Kabinettmeister 144, auf Adolf Bischoff, Goldschmied, seith. Gemeinderat 122 Stimmen. Die Wahlbeteiligung betrug schwach 60 Prozent.

Bei der Kreistagswahl entfielen auf den Wahlvorschlag I der KPD 53 Stimmen, auf Wahlvorschlag II „Arbeit und Wirtschaft“ 452 Stimmen, auf Wahlvorschlag III „Freie Wählervereinigung“ 319 Stimmen.

Nagold. Den standesamtlichen Familiennachrichten der Stadt Nagold vom Monat Oktober 1953 entnehmen wir folgende Zahlen: 10 Geburten (4 Töchter, 6 Söhne), 4 Aufgebote, 14 Eheschließungen, 9 Sterbefälle (darunter 3 Personen über 70 Jahre).

Nagold. Im Kesselhaus des Sägewerks Gebr. Theurer entstand durch eine Explosion am Sonntagnachmittag gegen 16 Uhr ein Brand, dessen Bekämpfung einige Schwierigkeiten bereitete. Der Sachschaden ist beträchtlich. Die Weiterarbeit des Betriebs dürfte gesichert sein.

Calw hat einen Stadtjugendring

Am vergangenen Samstag trat im Saalbau Weiss die konstituierende Versammlung der örtlichen Jugendgruppen zusammen, um gemäß der angenommenen Satzung ihre Vorstandsmitglieder zu wählen. Zum ersten Vorsitzenden wurde einstimmig gewählt: Studienrat Kapp, Calw. Zweiter Vorsitzender wurde der Leiter der Schwarzwaldvereinsjugend Gerhard Stoppert. Beide werden für ein Jahr die Interessen der vorläufig zehn angeschlossenen Jugendverbände gegenüber der Öffentlichkeit, sowie den Behörden in Stadt und Kreis zu vertreten haben. Die technischen Dinge, die sich bei den Arbeiten des Ringes ergeben, werden von der Jugendgruppe des zweiten Vorsitzenden erledigt. Zum Vorstand gehören ferner: Kassenwart Kurt Müller, Schriftführer und Pressewart Ulrich Bernsdorff, Kulturwart Pastor Arheidt, Mädelvertreterin Fräulein Friedel Wolf.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden die verschiedenen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sowie die Verbände, die in Zusammenarbeit mit der Jugend stehen, genannt, an die mit der Bitte herangetreten wird, den Stadtjugendring beratend zur Seite zu stehen.

Die nächste Vollversammlung wurde für Anfang Januar festgelegt.

Der neue Ford-Taunus-Kombi

Als die Motorflächleute beim „Internationalen Automobilturnier“ vom 11. bis 13. September 1953 in Bad Neuenahr den neuen Ford-Taunus-Kombi unter die kritische Lupe nahmen, da sah man ihnen die Freude über die wohlgelungene, elegante Form dieses mit allen guten Eigenschaften des Taunus 12 M ausgestatteten Fahrzeuges an: als einziger Wagen seiner Kategorie erhielt er die goldene Plakette.

Beim autorisierten Fordhändler für Pforzheim und den Kreis Calw, Brenk & Linkenheil in Pforzheim, Durlacher Straße 12, steht jetzt ein solcher „Neuling“ zur Ansicht und Vorführung bereit. Wo immer man dem neuen

Ford-Taunus-Kombi begegnet, da fällt uns schon von weitem auf, wie er mit wieselflinker Wendigkeit, durch das dichteste Verkehrsgewühl schlüpft und dabei so schnittig und dienstbeflissen aussieht. Er ist Geschäfts- und Familienfahrzeug zu gleicher Zeit. Als Personenwagen bietet er Platz für 5 Personen und Raum für reichliches Gepäck. Soll er Berufszwecken dienen, dann kann die hintere Sitzbank mit wenigen Handgriffen zur Erweiterung der Ladefläche umgelegt werden. Auch der Beifahrersitz läßt sich entfernen, so daß damit eine Ladelänge über 3 m erreicht werden kann. Seine maximale Nutzlast beträgt 620 kg. Sehr bequem ist der Einstieg.

Die Tür in der Rückwand des Wagens macht ein leichtes Be- und Entladen möglich. Durch seine zweckmäßige Lage unter der Ladefläche ist der Reservereifen auch bei vollbeladenem Wagen ohne Schwierigkeiten zugänglich. Die ausgezeichnete Straßelage und Federung des Wagens sind besonders für transportempfindliche Güter wichtig. Werktags beruflich tätig - sonntags mit der Familie hinaus ins Grüne: im idealen Mehrzweckwagen, dem Ford-Taunus-Kombi!

Viel Anklang findet auch der von Ford als Kasten- und Pritschenwagen herausgebrachte 1 Tonner-LKW mit einer durchgehenden Ladefläche von 2,60 Meter. Ein Schnell-Laster, der in hervorragendem Maße die Möglichkeit bietet, auch sperriges oder großen Laderaum beanspruchendes Gut schnell und wirtschaftlich zu befördern.

Der neue **Taunus Combi**
mit allen guten Eigenschaften des Taunus 12 M



Gleichzeitig eleganter Personenwagen und schneller Halbtonner Lieferwagen. Geräumig, repräsentativ, wendig. Hervorragendes Anzugsvermögen und sichere Straßenlage.

BRENK & LINKENHEIL

Autorisierte Ford-Händler für Pforzheim und Kreis Calw
PFORZHEIM
Durlacher Straße 12 - Telefon 3227



Fragen Sie uns unverbindlich nach Einzelheiten!

- FORMSCHÖNE POLSTERMÖBEL
- MODERNE STOFFE UND TEPPICHE
- PRAKTISCHE EINZELMÖBEL
- NEUZEITLICHE LAMPEN
- ERLESENES KUNSTHANDWERK



PFORZHEIM, WESTLICHE 28
BEIM LEOPOLDSPLATZ

Gute Leistungstiere in Herrenberg

Vor etwa 2000 Besuchern eröffnete der Vorsitzende des Fleckviehzuchtverbandes Herrenberg, R. Hiller, Bondorf, die gemeinsame Zuchtviehversteigerung der Verbände Herrenberg und Ludwigsburg am 6. November 1953 in der Tierzuchtthalle in Herrenberg. Außer zahlreichen Gästen konnte er unter dem Beifall der Züchter Landwirtschaftsminister Leibfried, der selbst Herdbuchzüchter beim Nordbadischen Zuchtverband ist, und leitende Herren seines Ministeriums begrüßen, die ihr reges Interesse an der Veranstaltung bekundeten.

Von 125 aufgetriebenen Bullen waren am Vortage 31 in Zuchtklasse II, 69 in Zuchtklasse III und 25 nicht gekört worden. Von den 53 weiblichen Zuchtieren - 3 Kühe und 50 Kalbinnen -, die zu 75% aus staatlich anerkannten Tb-freien Beständen stammten, kamen 26 in Bewertungsklasse II und 21 in Bewertungsklasse III. Aus dem Körergebnis geht hervor, daß ausge-

sprochene Spitzentiere der Klasse I diesmal nicht aufgetrieben wurden, dagegen handelte es sich beim Durchschnitt der Tiere, besonders bei den Kalbinnen, um eine gute Qualität. Auffallend war die verhältnismäßig große Anzahl von Bullen und Kalbinnen aus Kühen, die auf Grund hoher Milch- und Fettleistungen bei guter Fruchtbarkeit in das Deutsche Rinderleistungsbuch eingetragen worden waren. Auch bei dieser Versteigerung bestätigte es sich, daß die Käufer in Herrenberg in allererster Linie die Leistung bewerteten.

Der Spitzbulle, ein harmonischer, ausdrucksvoller, von L. Schilling, zum Hirsch, in Böhningen bei Urach gezüchteter „Harnisch“ Sohn aus einer RL-Kuh mit hohem Milchfettgehalt, ging an die Gemeinde Sickenhausen Kreis Reutlingen. Den Spitzenpreis von DM 5100.- erzielte ein von Reinhold Häussermann, Heidenhof, Kreis Backnang gezüchteter, vom Bullenhaltungsverein

Liebelsberg-Oberhaugstett Kreis Calw gekaufter „Profet 450“-Sohn, der sich durch eine besonders breite Nachhand auszeichnete. Der Bullenhaltungsverein Grabenstetten bei Urach erwarb sich einen ausdrucksvollen derben Jungbullen aus der Zucht von Wilhelm Bäuerle, Einöd Kreis Backnang.

Der Durchschnittspreis bei den Bullen der Zuchtwertklasse II beträgt DM 2870.-, der Zuchtwertklasse III DM 1460.-; 4 Bullen wurden nicht verkauft. Die Kalbinnen der Klasse II kosteten zwischen DM 1200.- und DM 2680.-, im Durchschnitt DM 1804.-, die der Klasse III durchschnittlich DM 1419.-. Der Gesamtdurchschnitt der Kalbinnen lag bei DM 1600.-, wobei Tiere mit hohen Vorfahrenleistungen und aus anerkannten Tb-freien Beständen besonders gefragt waren.

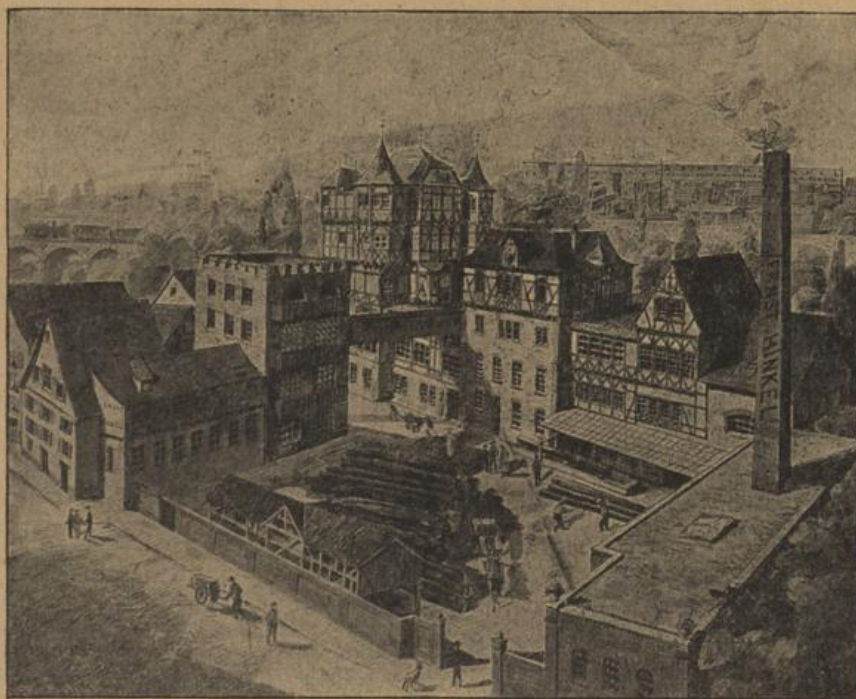
Die nächste Zuchtviehversteigerung der Verbände Herrenberg und Ludwigsburg findet am 14./15. Januar 1954 in Herrenberg, statt.

Flügel · Piano · Harmonium
Musik-Weiss
 Calw, Badstraße 12

Das Kleinharmonium
 - ein Schwarzwälder Erzeugnis -

Flügel · Piano · Harmonium
Musik-Weiss
 Calw, Badstraße 12

„Hinkel ist wieder da!“ Unter diesem Motto wird die altbekannte Firma für Orgel- und Harmoniumbau Ernst Hinkel, früher Ulm a. D., jetzt Bad Liebenzell, in Kürze wieder an die Öffentlichkeit treten und zwar mit einem echt „Schwarzwälder Kind“, dem in Bad Liebenzell entwickelten Kleinharmonium, dessen Serienfertigung jetzt anläuft, und das sich ebenso rasch die Welt erobern wird, - schon heute liegen Aufträge z. B. aus Indien und Argentinien vor -, wie die einstmals in Ulm gefertigten grösseren Instrumente. 1880 in Ulm gegründet und heute in der 3. Generation im Besitz der Familie Hinkel, war die Firma schon bald zu einem Begriff im Orgel- und Harmoniumbau geworden. Mehr als 62200 Instrumente, die in viele Länder der Welt geliefert wurden, sind der beste Beweis für die Qualität der Hinkel-Erzeugnisse. Auch die Hinkel-Werkstätten fielen - wie so viele andere - durch Flieger-schaden dem Kriege zum Opfer. Unter schweren persönlichen Entbehrungen begann der Wiederaufbau, durch mancherlei Hindernisse erschwert,



Hinkel-Harmoniumbau Ulm a. D. 1911

der die Firma schließlich von Ulm a.D. in den Schwarzwald nach Bad Liebenzell führte, wo sie sich in der „Unteren Mühle“, eine geräumige Werkstätte einrichten konnte. Hier nun wurde in den letzten Monaten mit der Konstruktion und dem Bau des neuen Kleinharmoniums begonnen, die ersten 25 Instrumente dürften in kurzer Zeit verkaufsfertig sein. Für den Schwarzwald hat die bekannte Calwer Firma Siegfried Weiss, Flügel - Piano - Harmonium, den Verkauf dieses neuen Harmoniums übernommen. Damit liegt der Verkauf in den Händen eines versierten Fachmannes, der seit Jahrzehnten im Orgel- u. Harmoniumbau heimisch ist. Das Kleinharmonium ist ein hochqualifiziertes Instrument, das ebenso der Wiedergabe erster wie heiterer Musik dient, und dessen Spielmöglichkeiten es besonders auch als Instrument für die Hausmusik geeignet machen. Die Praxis wird bald das entscheidende Wort über die vielseitige Verwendbarkeit des „Hinkel - Klein - Harmoniums“ sprechen.

Ernst Hinkel
 Orgel- und Harmoniumbau
 Bad Liebenzell
 Gegründet 1880 in Ulm/Donau



Zur Pflege der Hausmusik...

Das beliebte Kleinharmonium kurzfristig lieferbar!

Preiswerte, gebrauchte Klaviere und Harmonien / Reparaturen

Verkaufsniederlage:

Siegfried Weiss, Calw, Badstr. 12

	Arbeit und Wirtschaft	Pammersberger, Franz, Wart	420,0
	"	Hanselmann, Jakob, Simmersfeld	482,7
	Soziale Gemeinschaft	Siepenkoth, Fritz, Egenhausen	102,5
	"	Wolter, Heinz, Altensteig	71,5
	"	Pahlke, Max, Altensteig	68,75
	"	Eisele, Walter, Altensteig	46,2
	"	Seeger, Hans, Altensteig	35,2
6	Freie Wählervereinigung	Kiebling, Paul, Wildbad	450,2
(Wildbad)	"	Grässle, Ernst, Calmbach	279,5
	"	Waidelich, Fritz, Wildbad	460,2
	"	Schlag, Karl, Enzklösterle	368,5
	Arbeit und Wirtschaft	Bätgner, Eugen, Wildbad	269,5
	Soziale Gemeinschaft	Kämpf, Karl, Wildbad	96,7
	"	Kubiena, Walter, Wildbad	62,2
	KPD	Wendt, Hubert, Wildbad	27,7
	"	Barth, Karl, Calmbach	49,5
7	Freie Wählervereinigung	Erlenmeier, Hermann, Neuenbürg	518,5
(Neuenbürg)	"	Mohrlok, Walter, Loffenau	471,7
	Arbeit und Wirtschaft	Finkbeiner, Gottlob, Neuenbürg	351,0
	Soziale Gemeinschaft	Nolte, Albert-Friedrich, Neuenbürg	167,5
	"	Hielscher, Helmut, Herrenalb	125,2
	"	Meichsner, Paul, Neuenbürg	57,5
	KPD	Blaich, Friedrich, Neuenbürg	110,7
	"	Beutler, Hermann, Waldrennach	23,7
	"	Pfommer, Hermann, Waldrennach	26,5
8	Freie Wählervereinigung	Reister Wilhelm, Ottenhausen	377,2
(Birkenfeld)	"	Boger, Franz, Niebelsbach	274,7
	Arbeit und Wirtschaft	Großmann, Hermann, Feldrennach	468,5
	"	Mitschele, Gustav, Schwann	545,7
	KPD	Barthel, Walter, Birkenfeld	165,5
	"	Buchter, Wilhelm, Arnbach	74,7
	"	Ölschläger, Franz, Birkenfeld	38,2
	"	Kraut, Wilhelm, Birkenfeld	96,0

Gegen diese Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch beim Kreisrat erhoben werden. Der Einspruch ist beim Landratsamt Calw schriftlich einzureichen. Calw, den 20. November 1953

Landrat Geißler

Erfahrungen im Kartoffelbau

Die Wahl der richtigen Kartoffelsorte ist bei den rund 75 Kartoffelsorten dem Landwirt nicht leicht gemacht. Folgende Uebersicht möge sie ihm etwas erleichtern:

Sorten:	Eigenschaften:	Ertragsfähigkeit:	Empfindlichkeit gegen Krautfäule
1. Frühsorten:			
Sieglinde	Anspruchsvoll, feine Speisekartoffel, rasch abbauend	mittel	empfindlich
Vera	anspruchsvoll, feine Speisekartoffel	mittel	empfindlich
Oberarnbacher, frühe	geringere Ansprüche, bessere, leicht mehlig Speisekartoffel	mittel	wenig anfällig

(Fortsetzung auf Seite 3 der Beilage)

Alles begeistert

 was *Regula* meistert
 In jeder guten Photohandlung erhältlich

Filmvorschau

Silvana Mangano, weltbekannt durch ihren Film „Bitterer Reis“, beweist mit ihrer Darstellung der „Anna“ im gleichnamigen Film, der den Lebensweg einer jungen Frau von der Bartlärerin zur Ordensschwester schildert, daß sie mehr kann als nur gut aussehen. — Die unvergängliche Musik J. S. Bachs, unter Karajans Stabführung interpretiert, wurde in Beziehung gesetzt zu den großartigsten Bildwerken christlicher Kunst. Ein Film, in dem sich Musik und Malerei zu einem außergewöhnlichen Kunstwerk vereinigen, ein Film, der dem Totensonntag die rechte Weihe gibt. — Oel, Agenten, Dschungelkämpfe, die Jagd nach dem Geheimnis der weißen Königin, ein Film von exotischer Schönheit und spannend von Anfang bis zum Ende, das ist „Die Tigerkönigin“ mit Allan Lane und Linda Stirling in den Hauptrollen. — „Vier Perlen“, das heißt vier Erzählungen aus der Welt der kleinen Leute im New-York der Jahrhundertwende. Ihr Verfasser, der unter dem Pseudonym O. Henry weltbekannte amerikanische Schriftsteller W. S. Porter, schrieb sie in jenen Jahren, da er im Zuchthaus saß. Jede der vier Geschichten bringt eine überraschende Lösung. Großartig z. B. der kaltschnäuzige Gangster Rich. Widmarks mit der unangenehmen, halb idiotischen Lache, Glanznummern des Films der alte Stromer Charles Laughtons, der sich vergeblich bemüht, mit Hilfe einer kleinen Geheißübertragung ein staatliches Winterquartier zu erhalten und das zweifelhafte Mädchen der Marylin Monroe.

Man kauft so gut u. deshalb gern
 bei **NIETHAMMER**
 Herrenberg

Wetterbericht

Prognose vom 21. bis 27. November 1953
 Aussichten: Trübe und heblig. Während an der Küste das Wetter mild und veränderlich sein wird, ist es im übrigen Bundesgebiet vielfach neblig oder stark dunstig, sonst wechselnd wolkig, ohne wesentliche Niederschläge. Nachts ist vor allem südlich des Mains mit leichten bis mäßigen Frösten zu rechnen.

Hinweis: Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Wettchein des Württemberg-Badischen Totos im West-Süd-Block bei. Wir empfehlen die Beilage Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Die 12 er-Wette brachte bisher die höchsten Quoten, die leichte 10er-Wette viele lohnende Gewinne.

Herausgeber: Kreisverband Calw. Verlag: Amtsblatt-Verlag Calw. Verlagsleiter: Kreisamtsrat Sternbacher, Schriftleiterin: Frau A. Röhrle Verwaltung Calw, Bahnhofstr. 42, Telefon 245
 Druck: Buchdruckerei Fritz Müller, Neuenbürg (Württ.)
 Bezugspreis monatlich DM 0,60 einschl. Trägerlohn. Bei Postzustellung 0,60 DM zuzüglich 0,09 DM Zustellgebühr.

Feiner Innen-Ausbau

 Modernisierung von Gaststätten, Hotels Kaffees und Pensionen
 Vielfache Referenzen
MÖBEL-KOCH

Das Amtsblatt - Ihr Werbehelfer

Gebr. Flügel und Pianos
 ausgesucht schöne Instrumente, i. allen Holzarten, m. Garantie u. Teilzahlung.
 Flügel- u. Klavierfabrik
Matthäes
 Stgt. S. Wilhelmplatz 13 B, Tel. 90515

Büro-Maschinen
GEORG KÖBELE, Nagold
 eigene Reparaturwerkstätte

HOSEN in allen Größen

HENSSELER & WAIDELE - STUTTGART
 am Leonhardsplatz 2

Frasch DAMENHÜTE
 Stuttgart Marienstr. 36

E. Lederer u. Co.
 PFORZHEIM, am Leopoldplatz
TRAUER-KLEIDUNG
 IN REICHHALTIGER AUSWAHL
 PASSEND GEKLEIDET
 SCHNELL BEDIENT

Polstermöbel Große Auswahl niedere Preise

 Couch ab DM 145.-
 Doppelbett-Couch ab DM 298.-
 Teilzahlung bis 18 Monate
 Teppiche
 Tische
 Stühle
 Kleinmöbel
Stuttgarter Polstermöbelhaus STUTTGART, Kotzebühlstr. 71 - HEILBRONN, Gerberstr. 27

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Nagold

Totensonntag, 22. November 1953
 9.30 Hauptgottesdienst (P). - 10.50 Kindergottesdienst.
 11.00 Christenlehre (Söhne).

Vom Montag, 23. November, bis Samstag, 28. November, je abends 20.00 Bibelwoche (Vereinshaus).

Mittwoch, 25. November 1953: 7.45 Schülergottesdienst der Oberschule. 8.15 Schülergottesdienst der Volksschule.

Donnerstag, 26. November 1953: 14.00 Missionsverein (Vereinshaus).

Iselshausen

Totensonntag, 22. November 1953

9.30 Hauptgottesdienst (W). - 10.30 Kindergottesdienst.

Evang. Gottesdienste in Neuenbürg

Totensonntag, den 22. November 1953

8.30 Christenlehre (Söhne). - 9.30 Predigtgottesdienst in der Stadtkirche (Weichert) - 10.30 Jugendgottesdienst. -

11.00 Predigtgottesdienst in Waldrennach (Weichert). - Kirchbauopfer.

Mittwoch, 25. November 1953: 7.30 Frühandacht.

Donnerstag, den 26. November 1953: 20.00 Bibelstunde (Bericht über eine Amerikareise. Vikar Beß, Höfen).

Samstag, den 28. November 1953: 20.00 in der Stadtkirche: Christliches Laienspiel „König Saul“.

Evangelische Gottesdienste in Calw

Totensonntag, den 22. November 1953

Turmlied: Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfängen . . . Gsb. 503.

Opfer für die Bergkirche.

9.30 Hauptgottesdienst (Esche) anschließend Feier des Heiligen Abendmahls. - 9.30 Gottesdienst im Krankenhaus (Benzing). - 11.00 Kindergottesdienst. - 14.00 Feier des Hl. Abendmahls für alte und gebrechliche Gemeindeglieder im Vereinshaus. - 17.00 Posaunengottesdienst zum Totensonntag in der Stadtkirche.

Mittwoch, 25. November 1953: 8.00 Schülergottesdienst. - 20.00 Männerkreis.

Donnerstag, 26. November 1953: 20.00 Bibelabend. - Anschließend Frauenkreis.

Wintermäntel

für jedes Alter in großer Auswahl

Gustav Wucherer, Altensteig
 Bekleidungs- und Ausstattungsgeschäft

Katholische Gottesdienste
 (Stadtpfarrei Calw)

Letzter Sonntag des Kirchenjahres, 22. November 1953: 7.30 Frühgottesdienst mit Predigt u. Komm.-Gelegenh. Anschließend Aussetzung d. Monstranz (Tag der Ewigen Anbetung). - 9.00 Gottesdienst in Hirsau. - 9.30 Hauptgottesdienst in Calw. - Anschließend beginnen die öffentlichen Anbetungsstunden in der herkömmlichen Ordnung - 10.45 Gottesdienst in Bad Liebenzell. - 16.00 Feierlicher Schluß der Ewigen Anbetung.

Werktags: In Calw: Montag, Samstag je 7.30. - Mittwoch 7.45, Dienstag 19.30, Donnerstag 7.00 Gottesdienst - In Hirsau: Täglich je 6.30 - Dienstag 19.30 Abendgottesdienst der Jugend. - Mittwoch: 7.45 Schülergottesdienst

KRÜGER KLEIDUNG

Stuttgart, Königstraße Altensteig, Bahnhofstraße

- Benützen Sie unser günstiges Teilzahlungssystem -

Volkstheater Calw

Fr. 20 h, Sa. 20 h, So. 17 h und 20 h
 Silvana Mangano in „Anna“ Jgdverb.
 Sa. 17 h und So. 14 h Joh. Seb. Bach's
 „Matthäus-Passion“ Jgdfr.!

Mo. und Di. „Die Tigerkönigin“
 Jugendverbot!
 Mi. u. Do. „Vier Perlen“ Jugendfrei!

Möbel Markt
 HARTMUT HOITNER

Möbel aller Art, Polstermöbel, Matratzen, Teppiche

Stuttgart
 Schmale Straße (neben Kaufhaus Union)

Zu Weihnachten!
 Auerhahn- u. OKA-Bestecke
 Prospekte und Preislisten gratis. Versand spesenfrei
 Berta Kaltenbach
 Altensteig - Tel. 317

Schlafzimmer / Wohnzimmer
Küchen / Einzelmöbel

Ernst Stoll

aus eigener Werkstätte

nach eigenen und gegebenen Entwürfen
 bequeme Teilzahlung bis 18 Monatsraten

Möbelhaus Werkstätte
 CALW NEUWEILER
 Bahnhofstr. 28 Telefon Nr. 48

Büromaschinen
 neu und gebraucht

Walter Schögl, Calw Bahnhofstr. 48
 Büromaschinen - Mechanikermeister

Ist die Schreibmaschine entzwei,
 dann ruf' an: CALW 202

Damen-Wintermäntel
 modern und preiswert

Textil-Rexer
 Bad Liebenzell

Telefon 266

Großer Räumungs-Verkauf
 wegen Umzugs

Wir verkaufen zu weit herabgesetzten Preisen

Herrenkleidung WIELAND
 PFORZHEIM

Westliche - Ecke Goethestraße

Polstermöbel aller Art
 aus eigener Werkstätte
 - Lieferung frei Haus -

Martin Wurster

HORNBERG

(Kreis Calw) Tel. Altensteig 455

Möbel-Abbildungen
 liefert

Ihr Möbel-Zeichner
 nach Ihren Modellen und eigenen Entwürfen
 mit bester Werbewirkung

Lichtpausanstalt - Kunstgewerbe
Ernst SCHUON, Nagold
 Emmingerstr. 20

Möbel-Laub
 Alle Trümpfe in einer Hand

Schlafzimmer ab DM 570.-
 Wohnzimmer ab DM 365.-
 Küchen ab DM 173.-
 Bettcouches ab DM 169.-

Polstermöbel - Teppiche
 Beleuchtungen

Verlangen Sie unverbindlich Katalog

Möbel-Laub
 STUTTGART-W
 Silberburgstrasse 159

VERKAUFSSTELLEN:
 GULDBRODSTRASSE 9
 MÜHLACKER
 HINDENBURGSTRASSE 72
 VAHNINGEN/ENZ
 STUTTGARTERSTRASSE 30
 PFORZHEIM
 BAHNHOFSTRASSE 30

Alter Postplatz
 Haupt-Bahnhof

Alles für den **Zoo-Bedarf**

SAMENHAUS andrither

PFORZHEIM
 Goethestr. 18 - Telefon 5361

Wir haben eine Wohnung- und Möbel von

Möbel Heiland
 PFORZHEIM
 METZGER STRASSE-ECKE
 BLUMEN STRASSE

Schnauffer WEINE

SCHNAUFFER WEINKELLEREIEN CALW